



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Land Berlin
Bezirk Tempelhof-Schöneberg
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –.....	35
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	37
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –.....	39
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	42
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen.....	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	316 936	100,0	151 729	165 207
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	13 492	4,3	7 331	6 161
5 - 9	12 776	4,0	6 621	6 155
10 - 14	13 358	4,2	6 816	6 542
15 - 19	13 734	4,3	7 001	6 733
20 - 24	17 882	5,6	8 427	9 455
25 - 29	20 466	6,5	9 023	11 443
30 - 34	20 779	6,6	9 904	10 875
35 - 39	19 745	6,2	9 375	10 370
40 - 44	25 349	8,0	13 060	12 289
45 - 49	28 520	9,0	14 695	13 825
50 - 54	23 716	7,5	12 040	11 676
55 - 59	21 475	6,8	10 404	11 071
60 - 64	20 973	6,6	9 702	11 271
65 - 69	20 075	6,3	9 742	10 333
70 - 74	18 908	6,0	8 830	10 078
75 - 79	11 069	3,5	4 615	6 454
80 - 84	7 300	2,3	2 563	4 737
85 - 89	4 620	1,5	1 093	3 527
90 und älter	2 699	0,9	487	2 212
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	8 280	2,6	4 530	3 750
3 - 5	7 722	2,4	4 157	3 565
6 - 9	10 266	3,2	5 265	5 001
10 - 15	15 993	5,0	8 171	7 822
16 - 18	8 148	2,6	4 143	4 005
19 - 24	20 833	6,6	9 930	10 903
25 - 39	60 990	19,2	28 302	32 688
40 - 59	99 060	31,3	50 199	48 861
60 - 66	27 799	8,8	12 998	14 801
67 - 74	32 157	10,1	15 276	16 881
75 und älter	25 688	8,1	8 758	16 930
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	143 511	45,3	75 245	68 266
Verheiratet	117 657	37,1	58 560	59 097
Verwitwet	20 593	6,5	3 608	16 985
Geschieden	33 549	10,6	13 073	20 476
Eingetr. Lebenspartnerschaft	1 391	0,4	1 066	325
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	35	0,0	32	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	145	0,0	114	31
Ohne Angabe	55	0,0	31	24

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	276 033	87,1	131 643	144 390
Bosnien und Herzegowina	954	0,3	454	500
Griechenland	1 170	0,4	604	566
Italien	1 489	0,5	910	579
Kasachstan	(114)	(0,0)	48	(66)
Kroatien	1 508	0,5	708	800
Niederlande	364	0,1	203	161
Österreich	806	0,3	407	399
Polen	3 501	1,1	1 378	2 123
Rumänien	315	0,1	139	176
Russische Föderation	1 273	0,4	513	760
Türkei	11 474	3,6	5 846	5 628
Ukraine	972	0,3	355	617
Sonstige	16 963	5,4	8 521	8 442
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	39 960	12,7	17 180	22 780
Evangelische Kirche	82 930	26,3	35 720	47 210
Evangelische Freikirchen	2 920	0,9	/	1 710
Orthodoxe Kirchen	6 390	2,0	3 180	3 210
Jüdische Gemeinden	2 290	0,7	/	/
Sonstige	15 510	4,9	7 940	7 570
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	165 490	52,5	85 170	80 320

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	165 110	52,3	84 270	80 840
Erwerbstätige	151 890	48,1	76 680	75 210
Erwerbslose	13 210	4,2	7 590	5 620
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	11 390	3,6	6 650	4 740
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 830	0,6	/	/
Nichterwerbspersonen	150 390	47,7	66 980	83 420
Personen unterhalb des Mindestalters	39 730	12,6	20 880	18 850
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	71 570	22,7	30 500	41 080
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 200	4,5	6 460	7 740
Hausfrauen und Hausmänner	8 290	2,6	/	7 370
Sonstige	16 600	5,3	8 220	8 380
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	117 260	77,2	56 270	60 990
Beamte/-innen	9 840	6,5	5 330	4 520
Selbstständige mit Beschäftigten	7 210	4,7	5 060	2 150
Selbstständige ohne Beschäftigte	16 620	10,9	9 520	7 100
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6 130	4,1	3 900	2 230
Akademische Berufe	42 620	28,6	20 850	21 780
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	29 970	20,1	12 680	17 290
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 140	11,5	5 190	11 950
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	25 330	17,0	12 020	13 310
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 310	7,6	10 100	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 420	3,6	4 640	/
Hilfsarbeitskräfte	9 970	6,7	4 750	5 220
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 880	13,1	14 810	5 070
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 720	8,4	9 010	3 710
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 700	1,1	1 220	480
Baugewerbe	5 460	3,6	4 580	880
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	40 380	26,6	22 460	17 920
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	25 090	16,5	12 500	12 590
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	15 290	10,1	9 950	5 330
Sonstige Dienstleistungen	91 360	60,1	39 150	52 210
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 440	2,3	1 720	1 720
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	26 990	17,8	14 540	12 460
Öffentliche Verwaltung u.ä.	15 590	10,3	7 100	8 490
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	45 330	29,8	15 790	29 540
Unbekannt	/	/	-	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	15 310	45,1	7 750	7 560
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 540	37,0	6 860	5 680
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 080	17,9	2 430	3 650
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	23 580	8,6	11 150	12 430
Ohne Schulabschluss	18 570	6,7	8 440	10 130
Noch in schulischer Ausbildung	5 020	1,8	2 710	2 310
Haupt-/ Volksschulabschluss	65 130	23,6	31 460	33 670
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	76 570	27,8	33 880	42 690
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	70 490	25,6	31 440	39 040
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 080	2,2	2 430	3 650
Fachhochschulreife	18 870	6,8	10 320	8 550
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	91 570	33,2	43 690	47 880
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	78 630	28,5	35 920	42 710
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	98 130	35,6	47 590	50 540
Fachschulabschluss	27 410	9,9	10 470	16 940
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 470	1,6	2 210	2 250
Fachhochschulabschluss	18 530	6,7	10 570	7 950
Hochschulabschluss	41 540	15,1	19 260	22 280
Promotion	7 020	2,5	4 490	2 540
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	224 950	71,3	105 190	119 760
Personen mit Migrationshintergrund	90 540	28,7	46 290	44 250
Ausländer/-innen	39 820	12,6	19 930	19 890
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	31 330	9,9	15 260	16 070
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	8 480	2,7	4 670	3 820
Deutsche mit Migrationshintergrund	50 720	16,1	26 360	24 360
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	23 150	7,3	11 610	11 540
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	27 570	8,7	14 750	12 820
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	14 010	4,4	7 330	6 680
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	13 560	4,3	7 430	6 130

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	1 840	2,0	/	/
Italien	1 790	2,0	/	/
Kasachstan	1 560	1,7	/	/
Kroatien	1 750	1,9	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	2 250	2,5	/	/
Polen	13 840	15,3	6 070	7 770
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	3 960	4,4	1 710	2 250
Türkei	26 010	28,7	13 400	12 610
Ukraine	2 730	3,0	1 490	1 240
Sonstige	31 960	35,3	17 050	14 910
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/

Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt

1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	3 190	5,9	1 810	1 380
1970 - 1979	10 210	18,7	5 140	5 070
1980 - 1989	12 170	22,3	6 540	5 630
1990 - 1999	12 530	23,0	5 990	6 540
2000 - 2011	13 500	24,8	6 010	7 490
Unbekannt	2 350	4,3	1 180	1 170

Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer

Unter 5 Jahre	10 950	12,1	5 460	5 490
5 - 9 Jahre	11 030	12,2	6 040	4 990
10 - 14 Jahre	10 730	11,9	5 070	5 670
15 - 19 Jahre	10 440	11,5	5 430	5 000
20 und mehr Jahre	45 030	49,7	23 100	21 930
Unbekannt	2 350	2,6	1 180	1 170

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	EU27-Land	Sonstiges Europa			Sonstige Welt	Sonstige		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	316 936	100,0	276 033	40 903	12 053	19 316	8 720	814
Geschlecht								
Männlich	151 729	47,9	131 643	20 086	5 865	9 393	4 364	464
Weiblich	165 207	52,1	144 390	20 817	6 188	9 923	4 356	350
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	13 492	4,3	12 842	650	193	174	(177)	106
5 - 9	12 776	4,0	12 049	727	214	286	152	75
10 - 14	13 358	4,2	11 773	1 585	268	977	240	100
15 - 19	13 734	4,3	11 781	1 953	358	1 248	274	73
20 - 24	17 882	5,6	15 629	2 253	631	1 097	489	36
25 - 29	20 466	6,5	17 236	3 230	988	1 342	830	70
30 - 34	20 779	6,6	16 343	4 436	1 378	1 877	1 116	65
35 - 39	19 745	6,2	15 052	4 693	1 435	2 134	1 053	71
40 - 44	25 349	8,0	20 832	4 517	1 386	1 947	1 097	87
45 - 49	28 520	9,0	24 710	3 810	1 198	1 665	898	49
50 - 54	23 716	7,5	20 735	2 981	1 113	1 091	742	(35)
55 - 59	21 475	6,8	18 811	2 664	984	1 093	566	21
60 - 64	20 973	6,6	18 321	2 652	753	1 490	396	13
65 - 69	20 075	6,3	18 208	1 867	459	1 167	232	9
70 - 74	18 908	6,0	17 499	1 409	299	935	171	4
75 - 79	11 069	3,5	10 292	777	189	477	111	-
80 - 84	7 300	2,3	6 920	380	84	205	91	-
85 - 89	4 620	1,5	4 436	184	(68)	73	43	-
90 und älter	2 699	0,9	2 564	135	55	38	42	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	8 280	2,6	7 870	410	120	113	(112)	(65)
3 - 5	7 722	2,4	7 354	368	119	(98)	97	54
6 - 9	10 266	3,2	9 667	599	168	249	120	62
10 - 15	15 993	5,0	14 013	1 980	331	1 233	284	(132)
16 - 18	8 148	2,6	6 988	1 160	(205)	758	162	35
19 - 24	20 833	6,6	18 182	2 651	721	1 331	557	42
25 - 39	60 990	19,2	48 631	12 359	3 801	5 353	2 999	206
40 - 59	99 060	31,3	85 088	13 972	4 681	5 796	3 303	192
60 - 66	27 799	8,8	24 315	3 484	967	1 995	509	13
67 - 74	32 157	10,1	29 713	2 444	544	1 597	290	13
75 und älter	25 688	8,1	24 212	1 476	396	793	287	

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	143 511	45,3	129 050	14 461	5 445	5 480	3 035	501
Verheiratet	117 657	37,1	97 177	20 480	4 838	11 163	4 218	261
Verwitwet	20 593	6,5	19 114	1 479	365	848	260	(6)
Geschieden	33 549	10,6	29 368	4 181	1 319	1 779	1 040	43
Eingetr. Lebenspartnerschaft	1 391	0,4	1 172	219	70	28	121	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	35	0,0	26	9	3	-	6	-
Lebenspartnerschaft aufgehoben	145	0,0	105	40	10	6	24	-
Ohne Angabe	55	0,0	21	34	3	12	16	3
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	39 960	12,7	34 500	5 460	3 430	/	/	/
Evangelische Kirche	82 930	26,3	81 620	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	2 920	0,9	2 740	/	/	/	/	-
Orthodoxe Kirchen	6 390	2,0	2 900	3 490	1 810	1 530	/	-
Jüdische Gemeinden	2 290	0,7	/	/	-	/	/	/
Sonstige	15 510	4,9	9 490	6 020	/	3 800	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	165 490	52,5	142 960	22 520	5 680	11 250	5 070	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		Sonstige			
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	165 110	52,3	144 720	20 380	6 790	8 940	4 320	/
Erwerbstätige	151 890	48,1	134 320	17 570	5 990	7 660	3 660	/
Erwerbslose	13 210	4,2	10 400	2 810	/	1 280	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	11 390	3,6	9 160	2 220	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 830	0,6	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	150 390	47,7	130 920	19 470	5 550	10 170	3 190	/
Personen unterhalb des Mindestalters	39 730	12,6	36 940	2 790	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen	71 570	22,7	66 100	5 470	1 770	3 220	/	-
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 200	4,5	11 430	2 770	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	8 290	2,6	5 210	3 080	/	1 360	/	/
Sonstige	16 600	5,3	11 250	5 350	/	2 870	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	117 260	77,2	103 750	13 510	4 040	6 580	2 720	/
Beamte/-innen	9 840	6,5	9 640	/	/	/	/	-
Selbstständige mit Beschäftigten	7 210	4,7	6 110	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	16 620	10,9	14 010	2 620	1 470	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	-
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	6 130	4,1	5 740	/	/	/	/	-
Akademische Berufe	42 620	28,6	39 060	3 570	2 010	/	/	-
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	29 970	20,1	27 490	2 480	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 140	11,5	15 550	1 580	/	/	/	-
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	25 330	17,0	20 330	5 000	/	2 540	/	/
Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	-
Handwerks- und verwandte Berufe	11 310	7,6	10 210	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe	5 420	3,6	4 570	/	/	/	/	-
Hilfsarbeitskräfte	9 970	6,7	7 540	2 420	/	1 250	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	-	-	-	-	-

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	-	-	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 880	13,1	17 200	2 670	740	1 470	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 720	8,4	11 120	1 590	/	870	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 700	1,1	1 560	/	/	/	/	-
Baugewerbe	5 460	3,6	4 520	930	/	510	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	40 380	26,6	34 070	6 310	1 750	2 930	1 490	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	25 090	16,5	20 410	4 690	1 020	2 350	1 190	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	15 290	10,1	13 660	1 620	/	580	/	/
Sonstige Dienstleistungen	91 360	60,1	82 790	8 570	3 500	3 260	1 720	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 440	2,3	3 320	/	/	/	/	-
Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	26 990	17,8	23 730	3 260	1 460	1 080	710	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	15 590	10,3	15 390	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	45 330	29,8	40 350	4 980	1 910	2 030	980	/
Unbekannt	/	/	/	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	15 310	45,1	14 450	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 540	37,0	10 350	2 200	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 080	17,9	5 640	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	23 580	8,6	12 830	10 750	1 910	6 660	1 910	/
Ohne Schulabschluss	18 570	6,7	9 070	9 490	1 690	5 790	1 750	/
Noch in schulischer Ausbildung	5 020	1,8	3 760	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	65 130	23,6	59 280	5 850	1 700	3 610	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	76 570	27,8	70 410	6 160	1 790	3 230	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	70 490	25,6	64 770	5 720	1 720	2 900	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 080	2,2	5 640	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	18 870	6,8	16 790	2 080	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	91 570	33,2	79 250	12 320	5 470	3 210	3 440	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	78 630	28,5	58 110	20 520	4 760	11 520	3 710	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	98 130	35,6	92 290	5 830	2 020	2 790	/	/
Fachschulabschluss	27 410	9,9	25 580	1 830	/	/	/	-
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 470	1,6	3 930	/	/	/	/	-
Fachhochschulabschluss	18 530	6,7	16 910	1 620	/	/	/	-
Hochschulabschluss	41 540	15,1	35 410	6 130	2 870	1 470	1 770	/
Promotion	7 020	2,5	6 320	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	224 950	71,3	224 950	-	-	-	-	-
Personen mit Migrationshintergrund	90 540	28,7	50 720	39 820	12 500	18 890	7 530	900
Ausländer/-innen	39 820	12,6	-	39 820	12 500	18 890	7 530	900
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	31 330	9,9	-	31 330	10 020	14 200	6 450	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	8 480	2,7	-	8 480	2 480	4 690	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	50 720	16,1	50 720	-	-	-	-	-
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	23 150	7,3	23 150	-	-	-	-	-
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	27 570	8,7	27 570	-	-	-	-	-
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	14 010	4,4	14 010	-	-	-	-	-
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	13 560	4,3	13 560	-	-	-	-	-
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	-	/	-	-
Griechenland	1 840	2,0	/	1 340	1 340	-	-	-
Italien	1 790	2,0	/	1 460	1 460	-	-	-
Kasachstan	1 560	1,7	1 450	/	-	-	/	-
Kroatien	1 750	1,9	/	/	-	/	-	-
Niederlande	/	/	/	/	/	-	-	-
Österreich	2 250	2,5	/	/	/	-	-	-
Polen	13 840	15,3	11 000	2 840	2 840	-	-	-
Rumänien	/	/	/	/	/	-	-	-
Russische Föderation	3 960	4,4	2 360	1 600	-	1 530	-	/
Türkei	26 010	28,7	13 590	12 420	-	12 420	-	-
Ukraine	2 730	3,0	/	1 430	-	1 390	-	/
Sonstige	31 960	35,3	17 580	14 380	4 860	1 410	7 420	/
Unbekanntes Ausland	/	/	-	/	-	-	-	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	-	-	-
1960 - 1969	3 190	5,9	1 630	1 560	/	/	/	-
1970 - 1979	10 210	18,7	5 100	5 100	/	3 710	/	-
1980 - 1989	12 170	22,3	7 620	4 550	1 820	1 840	/	/
1990 - 1999	12 530	23,0	4 850	7 680	1 900	3 670	1 740	/
2000 - 2011	13 500	24,8	2 510	10 990	4 050	3 570	3 200	/
Unbekannt	2 350	4,3	960	1 400	/	/	/	-
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	10 950	12,1	5 840	5 110	2 440	/	1 300	/
5 - 9 Jahre	11 030	12,2	5 940	5 090	1 720	1 980	1 380	/
10 - 14 Jahre	10 730	11,9	6 030	4 710	/	2 270	1 210	/
15 - 19 Jahre	10 440	11,5	5 070	5 370	1 340	3 000	/	/
20 und mehr Jahre	45 030	49,7	26 880	18 150	5 340	9 920	2 490	/
Unbekannt	2 350	2,6	960	1 400	/	/	/	-

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	316 936	100,0	47 629	44 079	94 393	66 164	64 671
Geschlecht							
Männlich	151 729	47,9	24 837	20 382	47 034	32 146	27 330
Weiblich	165 207	52,1	22 792	23 697	47 359	34 018	37 341
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	143 511	45,3	47 629	38 767	40 113	12 441	4 561
Verheiratet	117 657	37,1	-	4 656	41 506	37 508	33 987
Verwitwet	20 593	6,5	-	(3)	627	2 806	17 157
Geschieden	33 549	10,6	-	576	11 213	12 947	8 813
Eingetr. Lebenspartnerschaft	1 391	0,4	-	(61)	780	410	140
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	35	0,0	-	-	(28)	3	(4)
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	145	0,0	-	16	101	25	3
Ohne Angabe	55	0,0	-	-	25	24	6
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	276 033	87,1	43 518	37 792	76 937	57 867	59 919
Bosnien und Herzegowina	954	0,3	155	163	304	227	105
Griechenland	1 170	0,4	120	141	448	264	197
Italien	1 489	0,5	97	178	705	347	162
Kasachstan	(114)	(0,0)	7	16	67	21	3
Kroatien	1 508	0,5	(100)	159	527	482	240
Niederlande	364	0,1	16	(43)	(137)	(125)	43
Österreich	806	0,3	39	82	295	254	(136)
Polen	3 501	1,1	297	533	1 570	872	229
Rumänien	315	0,1	39	79	(131)	42	24
Russische Föderation	1 273	0,4	145	172	530	255	171
Türkei	11 474	3,6	1 254	1 869	4 701	1 828	1 822
Ukraine	972	0,3	82	103	352	212	(223)
Sonstige	16 963	5,4	1 760	2 749	7 689	3 368	1 397
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	39 960	12,7	5 140	5 550	11 970	9 060	8 250
Evangelische Kirche	82 930	26,3	7 450	9 700	19 950	17 810	28 020
Evangelische Freikirchen	2 920	0,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	6 390	2,0	1 620	/	2 080	/	/
Jüdische Gemeinden	2 290	0,7	/	/	/	/	/
Sonstige	15 510	4,9	4 910	2 650	4 980	1 500	1 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	165 490	52,5	27 760	23 490	53 330	35 720	25 190

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	165 110	52,3	/	32 440	80 360	46 220	4 620
Erwerbstätige	151 890	48,1	/	28 600	74 940	42 610	4 510
Erwerbslose	13 210	4,2	/	3 840	5 420	3 610	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	11 390	3,6	/	3 070	4 890	3 260	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 830	0,6	/	/	/	/	-
Nichterwerbspersonen	150 390	47,7	46 270	10 910	13 500	20 450	59 260
Personen unterhalb des Mindestalters	39 730	12,6	39 730	-	-	-	-
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen	71 570	22,7	-	/	1 430	11 640	58 470
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 200	4,5	6 100	6 660	/	-	/
Hausfrauen und Hausmänner	8 290	2,6	-	/	4 060	2 710	/
Sonstige	16 600	5,3	/	3 060	6 590	6 110	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	117 260	77,2	/	25 580	57 930	29 830	2 770
Beamte/-innen	9 840	6,5	/	630	4 790	4 380	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 210	4,7	-	/	3 660	2 690	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	16 620	10,9	-	1 680	8 360	5 540	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	6 130	4,1	-	/	3 260	2 250	/
Akademische Berufe	42 620	28,6	/	5 700	22 670	12 910	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	29 970	20,1	/	5 980	14 620	8 450	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 140	11,5	/	3 650	8 330	4 550	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	25 330	17,0	/	6 460	12 350	5 210	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	-	/	/	/	-
Handwerks- und verwandte Berufe	11 310	7,6	/	2 550	5 330	3 020	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 420	3,6	-	/	2 320	2 230	/
Hilfsarbeitskräfte	9 970	6,7	/	2 290	4 420	2 440	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	-	/	/	-	-

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	/	/	/	-
Produzierendes Gewerbe	19 880	13,1	/	2 900	10 200	6 010	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 720	8,4	/	1 780	6 670	3 780	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 700	1,1	/	/	910	/	-
Baugewerbe	5 460	3,6	/	900	2 630	1 730	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	40 380	26,6	/	9 500	20 370	9 040	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	25 090	16,5	/	7 130	12 010	4 820	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	15 290	10,1	/	2 370	8 360	4 220	/
Sonstige Dienstleistungen	91 360	60,1	/	16 100	44 300	27 450	3 100
Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	3 440	2,3	/	/	2 000	970	/
Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	26 990	17,8	/	5 260	13 830	6 590	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	15 590	10,3	/	1 570	7 090	6 700	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	45 330	29,8	/	8 930	21 380	13 190	1 450
Unbekannt	/	/	-	/	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	15 310	45,1	15 310	-	-	-	-
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 540	37,0	12 100	/	/	-	-
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 080	17,9	2 360	3 710	/	-	-
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	23 580	8,6	4 730	2 070	6 550	5 040	5 200
Ohne Schulabschluss	18 570	6,7	/	1 750	6 420	5 040	5 200
Noch in schulischer Ausbildung	5 020	1,8	4 570	/	/	-	-
Haupt-/ Volksschulabschluss	65 130	23,6	/	5 290	13 060	15 580	30 870
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	76 570	27,8	2 950	14 770	26 700	18 380	13 770
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	70 490	25,6	/	11 050	26 690	18 380	13 770
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 080	2,2	2 360	3 710	/	-	-
Fachhochschulreife	18 870	6,8	-	2 720	7 060	4 670	4 430
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	91 570	33,2	-	18 450	40 520	22 660	9 950

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	78 630	28,5	7 990	23 030	21 700	11 930	13 990
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	98 130	35,6	/	9 410	30 160	26 220	32 330
Fachschulabschluss	27 410	9,9	/	2 940	9 590	8 030	6 830
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 470	1,6	-	/	1 720	/	/
Fachhochschulabschluss	18 530	6,7	-	/	8 690	5 220	3 630
Hochschulabschluss	41 540	15,1	-	6 060	18 210	11 970	5 310
Promotion	7 020	2,5	-	/	3 810	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	224 950	71,3	27 410	26 990	61 640	51 900	57 020
Personen mit Migrationshintergrund	90 540	28,7	20 370	16 310	32 240	14 430	7 190
Ausländer/-innen	39 820	12,6	4 110	6 300	17 470	8 300	3 640
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	31 330	9,9	/	4 180	15 060	7 630	3 340
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	8 480	2,7	2 990	2 120	2 410	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	50 720	16,1	16 260	10 000	14 770	6 130	3 550
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	23 150	7,3	/	3 110	9 980	6 070	3 400
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	27 570	8,7	15 660	6 900	4 800	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	14 010	4,4	7 360	4 180	2 370	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	13 560	4,3	8 300	2 720	2 430	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 840	2,0	/	/	/	/	/
Italien	1 790	2,0	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 560	1,7	/	/	/	/	/
Kroatien	1 750	1,9	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	2 250	2,5	/	/	/	/	/
Polen	13 840	15,3	2 010	2 850	4 670	2 670	1 640
Rumänien	/	/	/	/	/	/	-
Russische Föderation	3 960	4,4	/	/	1 340	/	/
Türkei	26 010	28,7	6 720	4 820	9 140	3 430	1 900
Ukraine	2 730	3,0	/	/	/	/	/
Sonstige	31 960	35,3	8 120	5 750	12 170	4 340	1 570
Unbekanntes Ausland	/	/	-	/	-	/	-

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	-	-	-	/	/
1960 - 1969	3 190	5,9	-	-	/	/	1 810
1970 - 1979	10 210	18,7	-	-	3 620	4 770	1 820
1980 - 1989	12 170	22,3	-	/	6 650	3 710	/
1990 - 1999	12 530	23,0	/	2 260	7 190	2 040	/
2000 - 2011	13 500	24,8	1 360	3 600	6 400	1 550	/
Unbekannt	2 350	4,3	-	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	10 950	12,1	6 270	1 900	2 110	/	/
5 - 9 Jahre	11 030	12,2	5 600	1 390	3 020	/	/
10 - 14 Jahre	10 730	11,9	5 730	/	3 160	/	/
15 - 19 Jahre	10 440	11,5	2 760	2 900	3 550	/	/
20 und mehr Jahre	45 030	49,7	-	9 000	19 520	10 980	5 530
Unbekannt	2 350	2,6	-	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderegebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführend)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	316 936	100,0	143 511	119 048	20 628	33 694	55
Geschlecht							
Männlich	151 729	47,9	75 245	59 626	3 640	13 187	31
Weiblich	165 207	52,1	68 266	59 422	16 988	20 507	24
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	13 492	4,3	13 492	-	-	-	-
5 - 9	12 776	4,0	12 776	-	-	-	-
10 - 14	13 358	4,2	13 358	-	-	-	-
15 - 19	13 734	4,3	13 696	38	-	-	-
20 - 24	17 882	5,6	17 004	841	-	37	-
25 - 29	20 466	6,5	16 070	3 838	3	555	-
30 - 34	20 779	6,6	12 653	7 106	37	983	-
35 - 39	19 745	6,2	8 753	9 050	(123)	1 809	10
40 - 44	25 349	8,0	9 517	12 225	164	3 434	9
45 - 49	28 520	9,0	9 190	13 905	331	5 088	6
50 - 54	23 716	7,5	5 865	12 663	521	4 658	9
55 - 59	21 475	6,8	4 040	12 347	859	4 217	12
60 - 64	20 973	6,6	2 536	12 908	1 429	4 097	3
65 - 69	20 075	6,3	1 658	12 572	2 318	3 521	6
70 - 74	18 908	6,0	1 254	11 471	3 471	2 712	-
75 - 79	11 069	3,5	664	5 794	3 334	1 277	-
80 - 84	7 300	2,3	439	2 871	3 310	680	-
85 - 89	4 620	1,5	361	1 092	2 778	389	-
90 und älter	2 699	0,9	185	327	1 950	237	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	8 280	2,6	8 280	-	-	-	-
3 - 5	7 722	2,4	7 722	-	-	-	-
6 - 9	10 266	3,2	10 266	-	-	-	-
10 - 15	15 993	5,0	15 993	-	-	-	-
16 - 18	8 148	2,6	8 142	6	-	-	-
19 - 24	20 833	6,6	19 923	873	-	37	-
25 - 39	60 990	19,2	37 476	19 994	163	3 347	10
40 - 59	99 060	31,3	28 612	51 140	1 875	17 397	36
60 - 66	27 799	8,8	3 117	17 176	2 120	5 383	3
67 - 74	32 157	10,1	2 331	19 775	5 098	4 947	6
75 und älter	25 688	8,1	1 649	10 084	11 372	2 583	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner-schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	276 033	87,1	129 050	98 349	19 140	29 473	21
Bosnien und Herzegowina	954	0,3	346	475	53	77	3
Griechenland	1 170	0,4	497	534	45	(94)	-
Italien	1 489	0,5	748	548	(40)	153	-
Kasachstan	(114)	(0,0)	(17)	72	6	19	-
Kroatien	1 508	0,5	414	907	79	108	-
Niederlande	364	0,1	175	146	13	30	-
Österreich	806	0,3	342	316	39	109	-
Polen	3 501	1,1	1 158	1 762	(111)	467	3
Rumänien	315	0,1	(165)	(110)	16	24	-
Russische Föderation	1 273	0,4	339	714	(60)	157	3
Türkei	11 474	3,6	2 967	7 120	430	954	3
Ukraine	972	0,3	226	490	(92)	164	-
Sonstige	16 963	5,4	7 067	7 505	504	1 865	22
Religion (ausführlich)							
Römisch- katholische Kirche	39 960	12,7	17 510	16 450	2 630	3 380	-
Evangelische Kirche	82 930	26,3	33 050	29 880	10 610	9 380	-
Evangelische Freikirchen	2 920	0,9	/	/	/	/	-
Orthodoxe Kirchen	6 390	2,0	3 130	2 450	/	/	-
Jüdische Gemeinden	2 290	0,7	/	/	/	/	-
Sonstige	15 510	4,9	7 160	7 130	/	/	-
Keiner ö.-r. Religions- gesellschaft zugehörig	165 490	52,5	80 880	59 190	6 700	18 720	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	165 110	52,3	75 320	66 990	2 830	19 960	/
Erwerbstätige	151 890	48,1	67 410	63 670	2 690	18 120	/
Erwerbslose	13 210	4,2	7 910	3 320	/	1 850	-
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	11 390	3,6	6 640	2 910	/	1 690	-
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 830	0,6	/	/	-	/	-
Nichterwerbspersonen	150 390	47,7	68 090	50 620	18 180	13 500	-
Personen unterhalb des Mindestalters	39 730	12,6	39 730	-	-	-	-
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitaleerträgen	71 570	22,7	6 760	37 270	17 490	10 050	-
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 200	4,5	13 570	/	-	-	-
Hausfrauen und Hausmänner	8 290	2,6	/	6 850	/	/	-
Sonstige	16 600	5,3	7 050	5 870	/	3 160	-
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	117 260	77,2	54 100	47 300	1 990	13 870	/
Beamte/-innen	9 840	6,5	3 300	5 310	/	/	-
Selbstständige mit Beschäftigten	7 210	4,7	1 920	4 120	/	/	-
Selbstständige ohne Beschäftigte	16 620	10,9	7 750	6 500	/	2 170	-
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	-
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	6 130	4,1	1 890	3 090	/	/	-
Akademische Berufe	42 620	28,6	19 260	18 850	/	4 020	-
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	29 970	20,1	14 830	11 230	/	3 350	-
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 140	11,5	7 750	7 140	/	1 880	-
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	25 330	17,0	11 140	9 740	/	3 890	-
Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	-	/	-
Handwerks- und verwandte Berufe	11 310	7,6	5 450	4 320	/	/	-
Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe	5 420	3,6	/	3 040	/	/	-
Hilfsarbeitskräfte	9 970	6,7	4 270	4 160	/	/	-
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	-	-	-

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	-	/	-
Produzierendes Gewerbe	19 880	13,1	7 440	9 700	/	2 500	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 720	8,4	4 640	6 320	/	1 580	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 700	1,1	760	730	/	/	-
Baugewerbe	5 460	3,6	2 040	2 650	/	740	-
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	40 380	26,6	19 450	15 740	/	4 610	-
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	25 090	16,5	11 930	9 750	/	3 040	-
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	15 290	10,1	7 520	5 990	/	1 570	-
Sonstige Dienstleistungen	91 360	60,1	40 320	38 150	1 880	11 000	-
Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	3 440	2,3	1 330	1 640	/	430	-
Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	26 990	17,8	13 030	10 910	/	2 630	-
Öffentliche Verwaltung u.ä.	15 590	10,3	5 670	7 610	/	2 050	-
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	45 330	29,8	20 290	17 990	/	5 900	-
Unbekannt	/	/	/	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	15 310	45,1	15 310	-	-	-	-
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 540	37,0	12 410	/	-	/	-
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 080	17,9	6 020	/	-	-	-
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	23 580	8,6	8 510	9 810	1 960	3 290	-
Ohne Schulabschluss	18 570	6,7	3 630	9 750	1 960	3 220	-
Noch in schulischer Ausbildung	5 020	1,8	4 890	/	-	/	-
Haupt-/ Volksschulabschluss	65 130	23,6	14 480	30 490	11 370	8 790	-
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	76 570	27,8	31 160	30 460	4 490	10 460	-
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	70 490	25,6	25 140	30 390	4 490	10 460	-
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 080	2,2	6 020	/	-	-	-
Fachhochschulreife	18 870	6,8	7 150	8 690	/	1 920	-
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	91 570	33,2	43 010	37 510	2 110	8 940	-

**Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	78 630	28,5	38 660	25 410	6 010	8 550	-
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	98 130	35,6	28 590	45 360	10 760	13 410	-
Fachschulabschluss	27 410	9,9	8 260	13 070	2 080	3 990	-
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 470	1,6	1 860	2 060	/	/	-
Fachhochschulabschluss	18 530	6,7	6 400	9 010	/	2 250	-
Hochschulabschluss	41 540	15,1	18 100	18 460	/	3 940	-
Promotion	7 020	2,5	2 440	3 590	/	/	-
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	224 950	71,3	100 620	80 700	18 670	24 960	-
Personen mit Migrationshintergrund	90 540	28,7	43 460	36 270	2 360	8 440	-
Ausländer/-innen	39 820	12,6	13 690	20 030	1 430	4 670	-
Ausländer/-innen mit eigener Migrations- erfahrung	31 330	9,9	7 780	18 120	1 310	4 130	-
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	8 480	2,7	5 910	1 910	/	/	-
Deutsche mit Migrationshintergrund	50 720	16,1	29 770	16 240	940	3 770	-
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	23 150	7,3	6 210	12 810	890	3 240	-
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	27 570	8,7	23 560	3 420	/	/	-
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	14 010	4,4	11 410	2 340	/	/	-
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	13 560	4,3	12 150	/	-	/	-
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	-
Griechenland	1 840	2,0	/	/	/	/	-
Italien	1 790	2,0	/	/	/	/	-
Kasachstan	1 560	1,7	/	/	/	/	-
Kroatien	1 750	1,9	/	/	/	/	-
Niederlande	/	/	/	/	-	/	-
Österreich	2 250	2,5	/	/	/	/	-
Polen	13 840	15,3	6 080	6 100	/	1 250	-
Rumänien	/	/	/	/	-	/	-
Russische Föderation	3 960	4,4	1 940	1 420	/	/	-
Türkei	26 010	28,7	11 440	11 530	/	2 350	-
Ukraine	2 730	3,0	/	/	/	/	-
Sonstige	31 960	35,3	17 130	11 310	/	3 010	-
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	-	/	-

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	-
1960 - 1969	3 190	5,9	/	2 070	/	/	-
1970 - 1979	10 210	18,7	/	6 820	/	1 640	-
1980 - 1989	12 170	22,3	2 600	7 300	/	1 820	-
1990 - 1999	12 530	23,0	3 800	6 520	/	1 850	-
2000 - 2011	13 500	24,8	5 160	7 030	/	/	-
Unbekannt	2 350	4,3	/	/	/	/	-
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	10 950	12,1	8 160	2 570	/	/	-
5 - 9 Jahre	11 030	12,2	7 050	3 390	/	/	-
10 - 14 Jahre	10 730	11,9	6 960	2 660	/	/	-
15 - 19 Jahre	10 440	11,5	6 030	3 420	/	/	-
20 und mehr Jahre	45 030	49,7	14 350	23 320	1 580	5 780	-
Unbekannt	2 350	2,6	/	/	/	/	-

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	173 755	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	86 660	49,9
Paare ohne Kind(er)	38 663	22,3
Paare mit Kind(ern)	27 218	15,7
Alleinerziehende Elternteile	14 788	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6 426	3,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	86 660	49,9
Ehepaare	52 770	30,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	580	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12 531	7,2
Alleinerziehende Mütter	12 831	7,4
Alleinerziehende Väter	1 957	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6 426	3,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	86 660	49,9
2 Personen	52 676	30,3
3 Personen	18 448	10,6
4 Personen	11 003	6,3
5 Personen	3 177	1,8
6 und mehr Personen	1 791	1,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	36 506	21,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12 024	6,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	125 225	72,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	80 669	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	38 663	47,9
Paare mit Kind(ern)	27 218	33,7
Alleinerziehende Elternteile	14 788	18,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	52 770	65,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	580	0,7
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12 531	15,5
Alleinerziehende Väter	1 957	2,4
Alleinerziehende Mütter	12 831	15,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	49 254	61,1
3 Personen	17 507	21,7
4 Personen	10 313	12,8
5 Personen	2 618	3,2
6 und mehr Personen	977	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Tempelhof-Schöneberg	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	316 936	3 292 365	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	151 729	1 599 653	39 145 941
Weiblich	165 207	1 692 712	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	13 492	154 202	3 338 895
5 - 9	12 776	135 426	3 525 830
10 - 14	13 358	131 163	3 940 566
15 - 19	13 734	128 360	4 013 880
20 - 24	17 882	216 644	4 835 639
25 - 29	20 466	263 554	4 872 533
30 - 34	20 779	249 832	4 751 911
35 - 39	19 745	214 453	4 742 893
40 - 44	25 349	255 731	6 351 189
45 - 49	28 520	283 957	6 999 679
50 - 54	23 716	232 712	6 206 294
55 - 59	21 475	206 020	5 419 450
60 - 64	20 973	185 959	4 702 815
65 - 69	20 075	187 078	4 173 351
70 - 74	18 908	189 010	4 861 239
75 - 79	11 069	118 408	3 270 283
80 - 84	7 300	75 065	2 328 083
85 - 89	4 620	41 970	1 335 076
90 und älter	2 699	22 821	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	8 280	94 867	1 984 523
3 - 5	7 722	86 753	2 025 183
6 - 9	10 266	108 008	2 855 019
10 - 15	15 993	156 206	4 719 579
16 - 18	8 148	74 926	2 377 761
19 - 24	20 833	245 035	5 692 745
25 - 39	60 990	727 839	14 367 337
40 - 59	99 060	978 420	24 976 612
60 - 66	27 799	246 976	6 108 258
67 - 74	32 157	315 071	7 629 147
75 und älter	25 688	258 264	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	143 511	1 564 484	32 039 091
Verheiratet	117 657	1 186 713	36 669 868
Verwitwet	20 593	196 801	5 733 361
Geschieden	33 549	333 989	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	1 391	8 709	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	35	178	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	145	752	5 531
Ohne Angabe	55	739	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Tempelhof-Schöneberg	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	276 033	2 918 072	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	954	9 149	140 103
Griechenland	1 170	7 354	254 282
Italien	1 489	12 293	488 390
Kasachstan	114	1 477	46 740
Kroatien	1 508	8 506	209 840
Niederlande	364	3 187	128 862
Österreich	806	7 398	164 246
Polen	3 501	31 548	382 391
Rumänien	315	3 939	126 169
Russische Föderation	1 273	13 028	174 023
Türkei	11 474	94 583	1 505 305
Ukraine	972	7 040	112 983
Sonstige	16 963	174 791	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	39 960	315 280	24 869 380
Evangelische Kirche	82 930	706 650	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 920	22 330	714 360
Orthodoxe Kirchen	6 390	49 880	1 050 740
Jüdische Gemeinden	2 290	12 930	83 430
Sonstige	15 510	116 840	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	165 490	2 045 340	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Tempelhof-Schöneberg	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	47,9	48,6	48,8
Weiblich	52,1	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,3	4,7	4,2
5 - 9	4,0	4,1	4,4
10 - 14	4,2	4,0	4,9
15 - 19	4,3	3,9	5,0
20 - 24	5,6	6,6	6,0
25 - 29	6,5	8,0	6,1
30 - 34	6,6	7,6	5,9
35 - 39	6,2	6,5	5,9
40 - 44	8,0	7,8	7,9
45 - 49	9,0	8,6	8,7
50 - 54	7,5	7,1	7,7
55 - 59	6,8	6,3	6,8
60 - 64	6,6	5,6	5,9
65 - 69	6,3	5,7	5,2
70 - 74	6,0	5,7	6,1
75 - 79	3,5	3,6	4,1
80 - 84	2,3	2,3	2,9
85 - 89	1,5	1,3	1,7
90 und älter	0,9	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,6	2,9	2,5
3 - 5	2,4	2,6	2,5
6 - 9	3,2	3,3	3,6
10 - 15	5,0	4,7	5,9
16 - 18	2,6	2,3	3,0
19 - 24	6,6	7,4	7,1
25 - 39	19,2	22,1	17,9
40 - 59	31,3	29,7	31,1
60 - 66	8,8	7,5	7,6
67 - 74	10,1	9,6	9,5
75 und älter	8,1	7,8	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	45,3	47,5	39,9
Verheiratet	37,1	36,0	45,7
Verwitwet	6,5	6,0	7,1
Geschieden	10,6	10,1	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,4	0,3	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Tempelhof-Schöneberg	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	87,1	88,6	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,3	0,2
Griechenland	0,4	0,2	0,3
Italien	0,5	0,4	0,6
Kasachstan	(0,0)	0,0	0,1
Kroatien	0,5	0,3	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,2
Polen	1,1	1,0	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	0,4	0,2
Türkei	3,6	2,9	1,9
Ukraine	0,3	0,2	0,1
Sonstige	5,4	5,3	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	12,7	9,6	31,2
Evangelische Kirche	26,3	21,6	30,8
Evangelische Freikirchen	0,9	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	0,7	0,4	0,1
Sonstige	4,9	3,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	52,5	62,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Tempelhof- Schöneberg	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	165 110	1 760 670	43 052 760
Erwerbstätige	151 890	1 610 040	41 049 730
Erwerbslose	13 210	150 630	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	11 390	126 590	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 830	24 040	364 480
Nichterwerbspersonen	150 390	1 508 600	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	39 730	418 400	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	71 570	692 030	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 200	153 300	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	8 290	70 420	2 640 520
Sonstige	16 600	174 460	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	117 260	1 263 330	34 241 630
Beamte/-innen	9 840	87 760	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	7 210	73 040	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	16 620	177 800	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	8 110	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	6 130	66 800	1 976 240
Akademische Berufe	42 620	406 710	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	29 970	320 680	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 140	185 620	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	25 330	279 730	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	8 840	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	11 310	126 640	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 420	60 270	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	9 970	112 750	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	5 420	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 710	694 920
Produzierendes Gewerbe	19 880	223 440	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 720	128 120	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 700	20 490	554 250
Baugewerbe	5 460	74 840	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	40 380	430 070	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	25 090	260 210	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	15 290	169 860	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	91 360	952 800	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 440	36 100	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	26 990	303 790	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	15 590	153 520	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	45 330	459 400	9 660 190
Unbekannt	/	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	15 310	158 800	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 540	125 080	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 080	49 270	1 339 490

**Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Regionale Einheiten		
	Tempelhof- Schöneberg	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	23 580	228 550	4 932 710
Ohne Schulabschluss	18 570	171 760	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	5 020	56 790	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	65 130	594 550	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	76 570	877 310	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	70 490	828 040	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 080	49 270	1 339 490
Fachhochschulreife	18 870	213 690	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	91 570	936 630	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	78 630	770 260	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	98 130	1 045 210	31 804 990
Fachschulabschluss	27 410	300 230	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 470	42 530	1 032 940
Fachhochschulabschluss	18 530	207 260	3 985 640
Hochschulabschluss	41 540	416 680	5 471 080
Promotion	7 020	68 560	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	224 950	2 482 350	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	90 540	786 910	15 297 460
Ausländer/-innen	39 820	366 680	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	31 330	286 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	8 480	80 380	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	50 720	420 230	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	23 150	193 780	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	27 570	226 450	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	14 010	108 440	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	13 560	118 000	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	15 370	227 910
Griechenland	1 840	11 180	368 440
Italien	1 790	17 760	796 770
Kasachstan	1 560	20 190	1 240 570
Kroatien	1 750	14 860	330 730
Niederlande	/	5 350	226 240
Österreich	2 250	14 380	345 620
Polen	13 840	101 080	2 006 410
Rumänien	/	6 700	576 200
Russische Föderation	3 960	47 270	1 318 130
Türkei	26 010	198 090	2 714 240
Ukraine	2 730	16 190	229 510
Sonstige	31 960	316 830	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	1 660	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Tempelhof-Schöneberg	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	5 340	171 620
1960 - 1969	3 190	27 320	608 420
1970 - 1979	10 210	69 220	1 277 210
1980 - 1989	12 170	87 210	1 680 040
1990 - 1999	12 530	122 400	3 159 270
2000 - 2011	13 500	143 350	2 270 610
Unbekannt	2 350	25 240	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	10 950	110 780	1 673 960
5 - 9 Jahre	11 030	103 490	1 864 060
10 - 14 Jahre	10 730	105 640	2 121 110
15 - 19 Jahre	10 440	98 790	2 373 430
20 und mehr Jahre	45 030	342 970	6 789 630
Unbekannt	2 350	25 240	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführend)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Tempelhof- Schöneberg	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	52,3	53,9	54,1
Erwerbstätige	48,1	49,2	51,5
Erwerbslose	4,2	4,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,6	3,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	47,7	46,1	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,6	12,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,7	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,6	2,2	3,3
Sonstige	5,3	5,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	77,2	78,5	83,4
Beamte/-innen	6,5	5,5	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	10,9	11,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,5	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,1	4,2	4,9
Akademische Berufe	28,6	25,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,1	20,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,5	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,0	17,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	7,6	8,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,6	3,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,7	7,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,2	1,7
Produzierendes Gewerbe	13,1	13,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8,4	8,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,1	1,3	1,4
Baugewerbe	3,6	4,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,6	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,5	16,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,1	10,5	8,3
Sonstige Dienstleistungen	60,1	59,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17,8	18,9	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,3	9,5	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	29,8	28,5	23,5
Unbekannt	/	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	45,1	47,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	37,0	37,5	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,9	14,8	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Tempelhof- Schöneberg	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,6	8,0	7,2
Ohne Schulabschluss	6,7	6,0	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,8	2,0	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	23,6	20,9	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,8	30,8	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,6	29,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	1,7	1,9
Fachhochschulreife	6,8	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	33,2	32,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	28,5	27,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	35,6	36,7	46,2
Fachschulabschluss	9,9	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,6	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	6,7	7,3	5,8
Hochschulabschluss	15,1	14,6	7,9
Promotion	2,5	2,4	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	71,3	75,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	28,7	24,1	19,2
Ausländer/-innen	12,6	11,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9,9	8,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,7	2,5	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	16,1	12,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,3	5,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,7	6,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,4	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,3	3,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	2,0	1,5
Griechenland	2,0	1,4	2,4
Italien	2,0	2,3	5,2
Kasachstan	1,7	2,6	8,1
Kroatien	1,9	1,9	2,2
Niederlande	/	0,7	1,5
Österreich	2,5	1,8	2,3
Polen	15,3	12,8	13,1
Rumänien	/	0,9	3,8
Russische Föderation	4,4	6,0	8,6
Türkei	28,7	25,2	17,7
Ukraine	3,0	2,1	1,5
Sonstige	35,3	40,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,2	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Tempelhof- Schöneberg	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1,1	1,8
1960 - 1969	5,9	5,7	6,3
1970 - 1979	18,7	14,4	13,2
1980 - 1989	22,3	18,2	17,4
1990 - 1999	23,0	25,5	32,8
2000 - 2011	24,8	29,9	23,5
Unbekannt	4,3	5,3	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	12,1	14,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,2	13,2	12,2
10 - 14 Jahre	11,9	13,4	13,9
15 - 19 Jahre	11,5	12,6	15,5
20 und mehr Jahre	49,7	43,6	44,4
Unbekannt	2,6	3,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführend)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Tempelhof-Schöneberg	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	173 755	1 794 936	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	86 660	881 613	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	38 663	404 214	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	27 218	277 026	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	14 788	156 056	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6 426	76 027	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	86 660	881 613	13 960 811
Ehepaare	52 770	527 371	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	580	3 541	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12 531	150 328	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	12 831	135 444	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 957	20 612	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6 426	76 027	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	86 660	881 613	13 960 811
2 Personen	52 676	555 758	12 455 731
3 Personen	18 448	198 155	5 454 875
4 Personen	11 003	108 215	3 906 260
5 Personen	3 177	33 104	1 222 149
6 und mehr Personen	1 791	18 091	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	36 506	361 345	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12 024	106 433	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	125 225	1 327 158	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts in %

	Regionale Einheiten		
	Tempelhof-Schöneberg	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	49,9	49,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	22,3	22,5	27,6
Paare mit Kind(ern)	15,7	15,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	8,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,7	4,2	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	49,9	49,1	37,2
Ehepaare	30,4	29,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,3	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	8,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,4	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,1	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,7	4,2	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	49,9	49,1	37,2
2 Personen	30,3	31,0	33,2
3 Personen	10,6	11,0	14,5
4 Personen	6,3	6,0	10,4
5 Personen	1,8	1,8	3,3
6 und mehr Personen	1,0	1,0	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,0	20,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,9	5,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,1	73,9	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Tempelhof-Schöneberg	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	80 669	837 296	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	38 663	404 214	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	27 218	277 026	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	14 788	156 056	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	52 770	527 371	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	580	3 541	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12 531	150 328	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 957	20 612	476 424
Alleinerziehende Mütter	12 831	135 444	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	49 254	515 358	12 429 861
3 Personen	17 507	184 408	5 313 244
4 Personen	10 313	100 578	3 706 717
5 Personen	2 618	26 460	942 856
6 und mehr Personen	977	10 492	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Tempelhof-Schöneberg	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	47,9	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	33,7	33,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	18,3	18,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	65,4	63,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,7	0,4	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15,5	18,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,4	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	15,9	16,2	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	61,1	61,6	54,9
3 Personen	21,7	22,0	23,4
4 Personen	12,8	12,0	16,4
5 Personen	3,2	3,2	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/ Zivildienst-leistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/ Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an. Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte</p> <p>Akademische Berufe</p> <p>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</p> <p>Bürokräfte und verwandte Berufe</p> <p>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</p> <p>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</p> <p>Handwerks- und verwandte Berufe</p> <p>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</p> <p>Hilfsarbeitskräfte</p> <p>Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig</p> <p>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</p> <p>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</p> <p>► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</p> <p>► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe</p> <p>► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig</p> <p>Verheiratet</p> <p>Verwitwet</p> <p>Geschieden</p> <p>► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft</p> <p>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</p> <p>► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</p> <p>Ohne Angabe</p> <p>► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen</p> <p>3 Personen</p> <p>4 Personen</p> <p>5 Personen</p> <p>6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person</p> <p>2 Personen</p> <p>3 Personen</p> <p>4 Personen</p> <p>5 Personen</p> <p>6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. <i>Außerdem</i> fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/ Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./ fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4</p> <p>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</p> <p>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959</p> <p>1960 – 1969</p> <p>1970 – 1979</p> <p>1980 – 1989</p> <p>1990 – 1999</p> <p>2000 – 2011</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina</p> <p>Griechenland</p> <p>Italien</p> <p>Kasachstan</p> <p>Kroatien</p> <p>Niederlande</p> <p>Österreich</p> <p>Polen</p> <p>Rumänien</p> <p>Russische Föderation</p> <p>Türkei</p> <p>Ukraine</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
<p>Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</p>	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
<p>Migrationshintergrund und -erfahrung</p>	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <p>► Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</p> <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <p>► Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <p>► Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <p>► Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <p>► Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <p>► Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <p>► Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</p> <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <p>► Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</p>
<p>Paar</p>	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche</p> <p>Evangelische Kirche</p> <p>Evangelische Freikirchen</p> <p>Orthodoxe Kirchen</p> <p>Jüdische Gemeinden</p> <p>Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</p> <p>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</p> <p>Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland</p> <p>Bosnien und Herzegowina</p> <p>Griechenland</p> <p>Italien</p> <p>Kasachstan</p> <p>Kroatien</p> <p>Niederlande</p> <p>Österreich</p> <p>Polen</p> <p>Rumänien</p> <p>Russische Föderation</p> <p>Türkei</p> <p>Ukraine</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland</p> <p>Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er)</p> <p>Paare mit Kind(ern)</p> <p>Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare</p> <p>Eingetragene Lebenspartnerschaften</p> <p>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</p> <p>Alleinerziehende Väter</p> <p>Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte)</p> <p>► Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er)</p> <p>Paare mit Kind(ern)</p> <p>Alleinerziehende Elternteile</p> <p>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</p> <p>► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte)</p> <p>► Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaften</p> <p>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</p> <p>Alleinerziehende Mütter</p> <p>Alleinerziehende Väter</p> <p>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</p> <p>► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

